

Servicebetrieb Landkreis Gießen

Wirtschaftsplan 2019
Stand 26.09.2018

Vorwort zum Wirtschaftsplan 2019

Der 2013 gegründete Eigenbetrieb „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beruht auf dem Grundsatzbeschluss des Kreistages vom 10. September 2012 mit dem Ziel der Rekommunalisierung der Reinigungs- und Hausmeisterdienste. Als Gesellschaftszweck des Servicebetriebs sind insbesondere Hausmeisterdienste und Reinigungsdienstleistungen sowie weitere Dienstleistungen für den Landkreis Gießen festgelegt worden.

Auf Beschluss des Kreistags vom 05. Oktober 2015 erfolgte die Eingliederung des Stabes Bauunterhaltung zum 01. Januar 2016 in den Servicebetrieb Landkreis Gießen. Zum 01.01.2016 haben sich die Dienstleistungen für den Servicebetrieb Landkreis Gießen entsprechend erweitert.

Die bisherigen Dienstleistungen Gebäudereinigung, Hausmeisterdienste und der EDV Support an Schulen wurde ab dem 01.01.2016 um die Aufgabengebiete Umzugsplanung innerhalb der Verwaltungsgebäude, die Glasreinigung der Schul- und Verwaltungsliegenschaften, die Abwicklung von Versicherungsschäden an Schulen, die Energieverbrauchserfassung und Abwicklung/Abrechnung mit den Versorgern, sowie die bauliche Unterhaltung aller kreiseigenen Schul- und Verwaltungsliegenschaften erweitert.

Die Zusammenführung maßgeblicher Aufgaben der Gebäudebewirtschaftung führte im Servicebetrieb zur Aufrechterhaltung und Optimierung von Betriebsfunktionen. Überdies wurden die gesamten gebäudewirtschaftlichen Leistungen mit Eingliederung der neuen Aufgaben eindeutig zugeordnet. Dies führte dazu, dass für die Nutzer und auch für die Verwaltung die Gebäudebewirtschaftung transparenter und effizienter geworden ist. Hierdurch wurden zahlreiche Verbesserungen und Vereinfachungen von Arbeitsabläufen erreicht. Hervorgerufen wurden diese durch die Dezimierung von Schnittstellen, vermehrten Synergien und der damit verbundenen Zentralisierung von Aufgaben unter einem Dach.

Inhaltsverzeichnis

- I. Wirtschaftsplan 2019
- II. Erfolgsplan
- III. Stellenübersicht
- IV. Erläuterungen zum Erfolgsplan und zur Stellenübersicht
- V. Investitionsplan
- VI. Vermögensplan, Finanzplan, Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen
- VII. Erläuterungen zum Vermögensplan, zum Finanzplan sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

I. Wirtschaftsplan

Gemäß des §§ 15 ff des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. I, S. 121) sowie der Betriebssatzung § 4 für den Servicebetrieb Landkreis Gießen vom 10.09.2012 hat der Kreistag des Landkreises Gießen in seiner Sitzung amfolgenden Wirtschaftsplan für den „Servicebetrieb Landkreis Gießen“ beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

1.1. Im Erfolgsplan 2019 mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	Euro 14.134.100
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	Euro 14.134.100
1.2. Im Vermögensplan 2019 mit	
Gesamtbetrag der Einnahmen auf	Euro 149.500
Gesamtbetrag der Ausgaben auf	Euro 149.500

festgesetzt.

- 2. Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.**
- 3. Durch eine Teilnahme am Cash-Management des Landkreises Gießen ist die Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten nicht erforderlich.**
- 4. Die im Vermögensplan veranschlagten und nicht verausgabten Mittel können im Einzelfall als Ausgabereste ins Folgejahr übertragen werden.**
- 5. Die Ansätze des Erfolgsplans (mit Ausnahme der indexierten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen) sind gegenseitig deckungsfähig.**
- 6. Projektgenehmigungen ab 250.000,00 € erteilt gemäß Haushaltssatzung auch weiterhin der Fachausschuss für Schule, Bauen und Planen. Vorlageberechtigt ist die Betriebskommission. Die Vorlagen werden dem Kreisausschuss zur Kenntnis vorgelegt.**
- 7. Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan 2019 am..... beschlossene Stellenübersicht.**

Gießen, den _____

Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen

Anita Schneider
Landrätin

II. Erfolgsplan

Vergleich 2016-2019

Servicebetrieb
Landkreis Gießen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019

	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Ist 2017 €	Plan 2017 €	Ist 2016 €
1.1	9.410.200	8.708.600	7.747.973	8.146.900	7.329.792
1.2	4.686.000	3.710.000	4.011.771	3.500.000	3.284.554
1.3	37.900	36.000	92.095	90.000	83.384
1.4	0	0	105.397	0	0
1.	14.134.100	12.454.600	11.957.236	11.736.900	10.697.731
2.1	98.500	118.000	84.166	128.500	115.973
2.2	162.300	157.700	156.432	153.000	151.059
2.3	99.400	97.500	22.576	53.900	33.261
2.4	24.900	16.800	14.357	12.700	17.329
2.6	103.700	101.800	40.115	100.000	41.439
2.7	4.686.000	3.710.000	4.011.771	3.500.000	3.284.554
2.8	155.000	140.500	157.550	150.200	125.294
2.	5.329.800	4.342.300	4.486.967	4.098.300	3.768.909
(Σ1.-2.)	8.804.300	8.112.300	7.470.269	7.638.600	6.928.822
3.1	4.016.600	3.886.400	3.568.882	3.712.700	3.252.999
3.2	1.987.400	1.909.500	1.823.307	1.856.800	1.739.294
3.3	354.200	386.300	286.328	351.300	264.556
3.4	307.000	219.400	150.011	159.800	157.875
3.5	970.700	712.600	586.696	893.900	673.052
3.6	0	64.900	41.188		117.895
3.7	129.100	30.400	0		0
3.8	76.800				
3.	7.970.500	7.328.600	6.456.412	6.974.500	6.205.671
4.	86.200	79.900	128.497	126.000	128.691
5.1	Sonstige Betriebliche Aufwendungen				
5.1.1	94.900	86.000	92.499	109.900	71.562
5.1.2	27.100	23.300	25.049	24.000	22.056
5.1.3	457.200	409.500	433.000	310.800	393.000
5.1.4	76.400	49.000	317.698	23.300	47.977
5.1.5	40.500	39.500	2.677	25.100	25.602
5.1.6	15.000	15.000	1.375	15.000	11.831
5.1.7	36.500	31.500	13.060	30.000	22.322
5.1.8	0	50.000	0	0	110
5.	747.600	703.800	885.359	538.100	594.460
6. (3+4+5)	8.804.300	8.112.300	7.470.268	7.638.600	6.928.822
7. (2+6)	14.134.100	12.454.600	11.957.236	11.736.900	10.697.731
8.	0	0	0	0	0
9. (1.-7.+8.)	0	0	0	0	0

Vergleich 2019 mit 2018 und angepassten Ist für 2018 und 2019

Servicebetrieb
Landkreis Gießen

Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2019

	Plan 2019	Plan 2018	IST 2011 angepasst (Stand 2018 nach Tariferhöhung)	IST 2011 angepasst (Stand 2019 nach Tariferhöhung)	
	€	€	€	€	
1.1	Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises	9.410.200	8.708.600	0	0
1.2	Erträge indizierte Haushaltsmittel Unterhaltung Geb. u. techn. Anlagen	4.686.000	3.710.000	0	0
1.3	Sonstige betriebliche Erträge	37.900	36.000	0	0
1.4	Erträge Bauunterhaltung Asyl	0	0	0	0
1.	Betriebsgewöhnliche Erträge	14.134.100	12.454.600	0	0
2.1	Materialaufwand Reinigung (Reinigungsmittel und Geräte)	98.500	118.000	107.300	109.339
2.2	Materialaufwand Sonstiges (Zubehör (WC-Papier, Seife, usw)	162.300	157.700	115.000	115.000
2.3	Glasreinigung	99.400	97.500	0	0
2.4	Materialaufwand Hausmeister	24.900	16.800	25.000	25.000
2.6	Firmen und Gemeinden (früher: Fremdhausmeister) Winterdienst	103.700	101.800	485.829	495.059
2.7	Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen	4.686.000	3.710.000	0	0
2.8	Sonstige Gebäudemanagementkosten	155.000	140.500	0	0
2.	Materialaufwand	5.329.800	4.342.300	1.676.488	1.705.681
(Σ1.-2.)	Rohergebnis	8.804.300	8.112.300	-1.676.488	-1.705.681
3.1	Personalaufwand Reinigungskräfte	4.016.600	3.886.400	3.603.985	3.709.388
3.2	Personalaufwand Hausmeister	1.987.400	1.909.500	1.687.425	1.732.578
3.3	Personalaufwand Overhead	354.200	386.300	33.303	34.194
3.4	Personalaufwand EDV-Support	307.000	219.400	0	0
3.5	Personalaufwand Bauunterhaltung	970.700	712.600	0	0
	Personalaufwand Sonstiges (Versicherungen, Energie und Umzug)	128.700	119.100	0	0
3.6	Personalaufwand Asyl	0	64.900	0	0
3.7	Personalaufwand Integration	129.100	30.400	0	0
3.8	Personalaufwand Küchenhilfen	76.800			
3.	Personalaufwand	7.970.500	7.328.600	5.324.713	5.476.160
4.	Abschreibungen	86.200	79.900	35.136	35.804
5.1	Sonstige Betriebliche Aufwendungen				
5.1.1	Betriebskosten (Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	94.900	86.000	24.858	25.330
5.1.2	Betriebskosten(Leasing-/Reisekosten --> keine Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	27.100	23.300	8.136	8.136
5.1.3	Verwaltungskostenpauschale	457.200	409.500	167.600	172.400
5.1.4	Verwaltungskosten (einschließlich Prüfungskosten)	76.400	49.000	0	0
5.1.5	Personalratskosten / Gleichstellungsbeauftragte	40.500	39.500	0	0
5.1.6	Kosten für Fort- und Weiterbildung	15.000	15.000	0	0
5.1.7	Kosten für Arbeitsschutz	36.500	31.500	0	0
5.1.8	Sonstige Kosten	0	50.000	0	0
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	747.600	703.800	200.594	205.866
6. (3+4+5)	Übriger Betriebsgewöhnlicher Aufwand	8.804.300	8.112.300	5.560.443	5.717.830
7. (2+6)	Gesamtaufwand	14.134.100	12.454.600	7.236.931	7.423.512
8.	Finanzergebnis	0	0	0	0
9. (1.-7.+8.)	Gesamtergebnis	0	0	-7.236.931	-7.423.512

Vergleichsrechnung der Planzahlen mit den angepassten Zahlen 2011

Für einen Vergleich der Ergebnisse im Bereich Hausmeisterdienste und Gebäudereinigung ist der Gesamtaufwand Aufwand um folgende Positionen zu korrigieren:

	2019 Plan	2018 Plan	2017 Ist	2017 Plan	2016 Ist
Gesamtaufwand (incl. Zinsaufwand)	14.134.100 €	12.454.600 €	11.957.236 €	11.736.900 €	10.697.731 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 162.300 €	- 157.700 €	-	- 153.000 €	- €
abzüglich Glasreinigung	- 99.400 €	- 97.500 €	22.576 €	- 53.900 €	33.261 €
abzüglich Personalaufwand EDV-Support	- 307.000 €	- 219.400 €	150.011 €	- 159.800 €	157.875 €
abzüglich Personalaufwand Sonstiges	- 128.700 €	- 119.100 €	- €	- €	- €
abzüglich Personalaufwand Asyl	- 46.000 €	- 64.900 €	41.188 €	- €	117.895 €
abzüglich Personalaufwand Integration	- 129.100 €	- 30.400 €			
abzüglich erwirtschaftete Energieeinsparungen	- €	- €	- €	- €	- €
abzüglich 2 Stellen Bauunterhaltung	- €	- €	- €	- €	- €
abzüglich sonstiger Ertrag	- €	- €	- €	- €	- €
abzüglich Bauunterhaltung Personalkosten	- 970.700 €	- 712.600 €	586.696 €	- 893.900 €	673.052 €
abzüglich index. HH-mittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen	- 4.686.000 €	- 3.710.000 €	4.011.771 €	- 3.500.000 €	3.284.554 €
abzüglich sonstige Gebäudemanagementkosten	- 155.000 €	- 140.500 €	157.550 €	- 150.200 €	125.294 €
abzüglich Betriebs- und Verwaltungskosten Bauunterhaltung	- 198.220 €	- 206.600 €	418.807 €	- 18.900 €	146.344 €
abzüglich 75% der in der Verwaltungskosten-pauschale enthaltenen Revisionskosten				30.800 €	
abzüglich Verwaltungskostenpauschale Bauunterhaltung /Sonstiges				- 54.700 €	
Relevanter Wert für Kostenvergleich	7.174.880 €	6.995.901 €	6.568.637 €	6.721.700 €	6.159.456 €

Ferner ist zu beachten, dass für einen Vergleich der Kosten mit 2011 die angepassten Ist-Werten des Jahres 2011 zu berücksichtigen sind. Diese Werte sind der letzten Spalte des Erfolgsplans zu entnehmen. Der Vergleichswert berücksichtigt Tarifierhöhungen und Preissteigerungen ab 2012.

	2019 Plan	2018 Plan	2017 Ist	2017 Plan	2016 Ist
angepasster Vergleichswert Gesamtaufwand 2011	7.423.512 €	7.236.931 €	7.057.529 €	7.057.529 €	6.919.000 €
abzüglich Materialaufwand Sonstiges	- 115.000 €	- 115.000 €	-	- 115.000 €	
	7.308.512 €	7.121.931 €	7.057.529 €	6.942.529 €	6.919.000 €
Relevanter Wert für Kostenvergleich	7.174.880 €	6.995.901 €	6.568.637 €	6.721.700 €	6.159.456 €
Über- bzw. Unterschreitung Vergleichswert 2011	133.632 €	126.030 €	488.892 €	220.828 €	759.543 €

III. Stellenübersicht

Stellenübersicht für
das Geschäftsjahr
2019

	Plan 2019	Ist 2018 30.06.2018	Plan 2018	Ist 2017	Plan 2017
Tarif	Stellenanteile	Stellenanteile	Stellenanteile	Stellenanteile	Stellenanteile
TVöD 5	31,60	29,20	29,20	29,60	27,60
TVöD 6	9,00	10,40	10,40	10,00	11,00
TVöD 8	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
Hausmeister	40,60	39,60	39,60	39,60	39,60
TVöD 1	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51
TVöD 2	32,35	31,49	29,04	27,04	23,78
TVöD 2Ü	61,03	61,03	64,34	64,34	67,61
Reinigung	93,89	90,84	93,89	91,89	91,90
TVöD 8	5,00	3,00	3,00	2,00	2,00
TVöD 9	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
TVöD 11	1,00				
EDV	7,00	3,00	4,00	3,00	3,00
A12					
TVöD 5		0,80			
TVöD 6	4,30	4,00	3,30	3,30	3,30
TVöD 8	5,00	2,00	5,00	5,00	4,50
TVöD 9	6,75	4,50	5,75	5,50	6,00
TVöD 10	2,00	2,00	2,00	2,00	1,00
TVöD 11	4,00	4,00	3,00	3,00	4,00
TVöD 12	1,00	0,00	1,00	1,00	1,00
Overhead / Bauunterhaltung	23,05	17,30	20,05	19,80	19,80
TVöD 3	1,14	0,00	1,14		
TVöD 5	1,64	0,00	1,64		
Integration	2,78	0,00	2,78	0,00	0,00
TVöD 2	0,49	0,00	0,00	0,00	
TVöD 3	0,76	0,00	0,00	0,00	
TVöD 5	2,22	0,00	0,00	0,00	
Küchenhilfe	3,47	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtergebnis	170,79	150,74	160,32	154,29	154,30
neue Stellen: 1 Stelle EG 11 Haustechniker + 1 Stelle EG 9b BU (IT-Vernetzung) + 1 Stelle EG 6 Overhead (Rechnungen) + 2 Stellen EG 8 EDV+1 Stelle EG 11 EDV + 1 Stelle EG5 Hausmeister (Asyl) + 0,49 Stelle EG 2 Küchenhilfe + 0,76 Stelle EG 3 Küchenhilfe + 2,22 Stellen EG 5 Küchenhilfe					
Leitung Bauunterhaltung ist mit einer Beamtenstelle besetzt. Gemäß § 18 Abs. 1 EigG wird die Stelle ab 2017 im Stellenplan des Landkreises Gießen geführt und in der Stellenübersicht des Servicebetriebes nur nachrichtlich angegeben.					

IV. Erläuterungen zum Erfolgsplan und der Stellenübersicht

Allgemeine Vorbemerkung

Gemäß § 16 EigBGes muss der Erfolgsplan alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen der Wirtschaftsjahre enthalten. Die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sind ausreichend zu begründen.

1. Betriebsgewöhnliche Erträge

Der Eigenbetrieb ist ausschließlich für den Landkreis Gießen tätig. Er generiert seine Einnahmen durch Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen.

Hierunter fallen folgende Betriebskostenzuschüsse:

	2019
Erträge aus Leistung für Verwaltung und Schulen des Landkreises	Euro 9.410.200
Erträge indexierte Haushaltsmittel Unterhaltung Gebäude u. techn. Anlagen	Euro 4.686.000
Sonstige betriebliche Erträge (Abschreibung Sonderposten/Eingliederungszuschüsse).	Euro 37.900
Gesamtbetriebskostenzuschüsse	Euro 14.134.100

2. Materialaufwand

• Materialaufwand Reinigung	Euro 98.500
• Materialaufwand Sonstiges (Zubehör)	Euro 162.300
• Glasreinigung	Euro 99.400
• Materialaufwand Hausmeister	Euro 24.900
• Firmen und Gemeinden Winterdienst	Euro 103.700
• Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude	Euro 4.686.000
• Sonstige Gebäudemanagementkosten	Euro 155.000
Betriebskostenzuschuss Materialaufwand	Euro 5.329.800

Materialaufwand

Materialaufwand Reinigung sind alle Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie zu beziehende Waren im Reinigungsbereich. Der Materialaufwand wurde im Vergleich zum Planansatz 2018 von 118.000 Euro auf 98.500 Euro reduziert. Dies erfolgte unter folgender Annahme: Durchschnitt der Istwerte von 2015-2017 zzgl. Inflation 1,8 % für 2018 und 1,9 % für 2019.

Neben den Reinigungsmitteln und -geräten wird ein **Materialaufwand Sonstiges (Zubehör)** berücksichtigt. Dieser umfasst Zubehör wie WC-Papier, Seife usw.

Unter Berücksichtigung der Ist-Kosten 2017 und der Preissteigerung wurde der neue Planansatz für 2019 kalkuliert. Dieser erhöhte sich um rund 5.000 Euro, gegenüber dem Planansatz 2018.

Die **Glasreinigung** der Schul- und Verwaltungsliegenschaften wird gesondert veranschlagt. Im Vergleich zum Planansatz 2018 wurde für 2019 1,9 % Inflation angesetzt.

Der **Materialaufwand für Hausmeister** wurde unter Berücksichtigung der Ist-Kosten 2017 um 10.000 Euro erhöht.

Firmen und Gemeinden: Ein Teil der Hausmeisterleistungen (Winterdienst an Wochenenden und Feiertagen) wird weiterhin fremd vergeben oder durch IKZ sichergestellt. Die Kosten für Winterdienstleistungen gegenüber dem Planansatz 2018, wurden zzgl. 1,9 % Inflation für den Planansatz für 2019 ermittelt.

Indexierte Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen.

Die indexierten Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen der Schulen und der Verwaltung (nicht sonstige Liegenschaften) wurden hier veranschlagt. Über die Höhe der BU-Mittel entscheidet vom Grundsatz her der Kreisausschuss (= Prozentwert Index). Die konkrete Berechnung erfolgt vom bzw. in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb (= Datenbasis). Der Index beträgt derzeit laut Beschluss des Kreisausschusses 0,8 % der Wiederherstellungskosten der kreiseigenen Gebäude für Bauunterhaltung. Bisher wurde der Bauunterhaltungsindex auf Grundlage der Normalherstellungskosten (NHK) aus dem Basisjahr NHK 2010 ermittelt. In den vergangenen Jahren haben sich die Baukosten deutlich erhöht. Der Baukostenindex (BKI) zeigt eine Steigerung der Baukosten zwischen dem Basisjahr 2010 und dem 2. Quartal 2018 von 21,8 %. Um die Bausubstanz unserer Gebäude zu erhalten, ist eine Anpassung des Bauunterhaltungsindex in Höhe von 20 % erforderlich.

Sonstige Gebäudemanagementkosten

Veranschlagt ist hier der Aufwand für Wartung und Instandhaltung von Sportgeräten, Sonderleistungen/Revierbestreifung, Schadstoffsanierung und sonstige Dienstleistungen im Rahmen der Bewirtschaftung. Die Ermittlung erfolgte unter dem tatsächlichen Aufwand und dem zukünftigen Bedarf für das Geschäftsjahr 2019.

3. Personalaufwand

	2019
• Betriebskostenzuschuss Reinigung	Euro 4.016.600
• Betriebskostenzuschuss Hausmeister	Euro 1.987.400
• Betriebskostenzuschuss Overhead	Euro 354.200
• Betriebskostenzuschuss EDV-Support	Euro 307.000
• Betriebskostenzuschuss Bauunterhaltung	Euro 970.700
• Betriebskostenzuschuss Sonstiges	Euro 128.700
• Betriebskostenzuschuss Integration	Euro 129.100
• Betriebskostenzuschuss Küchenhilfen*	Euro 76.800*
Betriebskostenzuschuss Personalkosten	Euro 7.970.500

* Der Betriebskostenzuschuss für Küchenhilfen in Höhe von 76.800 Euro wird vorbehaltlich des noch einzuholenden Kreistagsbeschlusses aufgeführt. Entscheidungen über Personaleinstellung erfolgt entsprechend der ausstehenden Beschlussfassung des Kreistages. Derzeit sind die Kosten im Kreishaushalt veranschlagt. Sofern die Eingliederung der Stellen im Eigenbetrieb erfolgt, wird der Aufwand beim Servicebetrieb sowie ein Minderaufwand im Kreishaushalt entstehen.

Personalaufwand

Personalaufwand Reinigung: Der Wert für die Lohnkosten basiert auf dem festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 93,89 Stellen. Zudem wurden die Tarifierhöhung (individuelle Erhöhungsbeträge pro Entgeltgruppe und -stufe). Ab

01.03.2018: mindestens 2,85 %, höchstens 5,70 % und ab 01.04.2019: mindestens 2,81 %, höchstens 5,39 % berücksichtig.

Personalaufwand Overhead und Bauunterhaltung:

Die Lohnkosten für Overhead und Bauunterhaltung basieren unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung für 2019 auf dem Stellenkontingent von 24,05 Stellen.

Der Stellenplan wurde im Bereich Bauunterhaltung ab 01.07.2019 um 1 Stelle EG 9b IT-Vernetzung und 1 Stelle EG 11 für die Haustechnik erweitert.

Infolge der Gesamtabwicklung der Rechnungsbuchung im Servicebetrieb wurde zudem ab 01.07.2019 1 neue Stelle EG 6 für die Rechnungsbearbeitung neu eingeplant.

Personalaufwand Hausmeister: Unter Zugrundelegung der aktuellen Eingruppierungen der 40,6 Hausmeister und unter Berücksichtigung der Tarifierhöhung, wurde der Betriebskostenzuschuss ermittelt. Zudem wurde eine Stelle aus dem Bereich Hausmeister Asyl mit der EG 5 in den Bereich Hausmeisterdienstleistung allgemein verlagert. Die Betreuung der Asylunterkünfte wurde bisher im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung sichergestellt. Mit Beschlussvorlage 0602/2018 wurde die Stelle infolge der Rechtslage außerhalb des Stellenplans bis 30.09.2019 eingebracht. Die Personalkosten in Höhe von rd. 43.000 Euro jährlich wurden bereits im Wirtschaftsplan 2018 verzeichnet. Für das Geschäftsjahr 2019 ist es unabdingbar, die Stelle im Stellenplan ab 01.07.2019 aufzunehmen. Eine sachgrundlose Verlängerung außerhalb des Stellenplans ist dauerhaft nicht umsetzbar.

Personalaufwand EDV Support: Die Mitarbeiter im Maus-Zentrum sind ausschließlich für den EDV-Support an Schulen auf dem neu festgelegten Stellenkontingent in Höhe von 7 Stellen zuständig. Für das Jahr 2019 kommen ebenfalls ab 01.07.2019 2x EG 8 Support sowie 1x EG 11 Leitung hinzu.

Stellen Bauunterhaltung Asyl: Die Kosten werden ab 2019 unter Position 3.2 im Personalaufwand Hausmeister dargestellt.

Betriebskostenzuschuss Integration: Unter Zugrundelegung der 2,78 Stellen für Integrationsarbeitsplätze sowie der Tarifierhöhung belaufen sich die Kosten auf 129.100 Euro.

4. Abschreibungen

2019

Abschreibungen

Euro 86.200

Auf Grundlage der durch den Landkreis Gießen festgesetzten Abschreibungsmethode und festgelegten Nutzungsdauer erfolgt die verbleibende Abschreibung. Neuanschaffungen werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung für die Anlagegüter wurde für das Geschäftsjahr 2019 berücksichtigt.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

2019

• Betriebskosten	Euro	94.900
• Betriebskosten (Leasing-/Reisekosten --> keine Erhöhung Vergleichswert um Inflationsrate)	Euro	27.100
• Verwaltungskostenpauschale	Euro	457.200
• Verwaltungskosten (einschließlich Prüfungskosten)	Euro	76.400
• Personalratskosten/Gleichstellungsbeauftragte	Euro	40.500
• Kosten für Fort- und Weiterbildung	Euro	15.000
• Kosten für Arbeitsschutz	Euro	36.500

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Euro 747.600

Die Position **Sonstige betriebliche Aufwendungen** umfasst Betriebskosten mit Erhöhung des Vergleichswertes um die Inflationsrate und Betriebskosten ohne Erhöhung der Inflationsrate, Verwaltungskostenpauschale, Verwaltungskosten einschließlich Prüfkosten der internen Revision, Kosten für Fort- und Weiterbildung, Personalratskosten und Kosten für Arbeitsschutz. Die „Sonstigen Kosten“ entfallen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018. Dies begründet sich durch die Verlagerung des Ansatzes in die Position 3.5 Personalaufwand Bauunterhaltung.

Bei den zu berücksichtigenden Betriebskosten handelt es sich um Leasingkosten, Reparatur- und Instandhaltungskosten, Kosten für Treibstoffe, KFZ-Versicherung, KFZ-Steuer und Reisekosten. Diese werden differenziert dargestellt.

Verwaltungskostenpauschale: Grundlage für die Abrechnung der Verwaltungskostenpauschale ist der im Haushaltsjahr 2016 ermittelte Zuschlagssatz für Verwaltungsgemeinkosten beim Landkreis Gießen. Der auf dieser Basis für das Haushaltsjahr 2017 errechnete Wert in Höhe von 433.000 € wird in den Folgejahren unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst fortgeschrieben und beinhaltet die Inanspruchnahme der Querschnittsverwaltung des Landkreises Gießen. Ist 2017 zzgl. 3,19 % für 2018 und 3,1 % für 2019 für 9 Monate. So wurde ein Gesamtwert in Höhe von 457.200 Euro ermittelt.

Verwaltungskosten: Diese Kosten werden direkt durch den Landkreis bzw. den entsprechenden Lieferanten oder Dienstleister mit dem Servicebetrieb abgerechnet. Es handelt sich beispielsweise um Telefonkosten, Porto, Kosten für Zeitung und Fachliteratur und Rechts- und Beratungskosten. Darüber hinaus Kosten für die interne Revision und für die Prüfung der Jahresabschlüsse durch eine externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Kosten für Fort- und Weiterbildung: Für das Fort- und Weiterbildungsbudget des Servicebetriebes ist es nicht erforderlich, den Planansatz aus dem Vorjahr zu verändern.

Personalratskosten/Kosten Gleichstellungsbeauftragte: Der aufgeführte Ansatz umfasst Reisekosten, Fortbildung und Personalkosten für Personalrat und Gleichstellungsbeauftragte.

Kosten für Arbeitsschutz: Die Kosten für den Arbeitsschutz wurden bedingt durch die Pflichtvorsorgeuntersuchung der Beschäftigten des Servicebetriebes Landkreis Gießen von 30.000 Euro auf 36.500 Euro angepasst.

Sonstige Kosten: Für das Produkt Bauunterhaltung wurden in der Vergangenheit sonstige Kosten in Höhe von 50.000 Euro für die IT-Vernetzung und die Installation von interaktiven Boards veranschlagt. Diese Kosten werden für das Geschäftsjahr 2019 unter Position 3.5 Personalkosten Bauunterhaltung veranschlagt. Die Stelle wird erstmals im Stellenplan 2019 aufgeführt.

v. Investitionsplan

**Investitionsplan
für das Geschäftsjahr
2019**

		Plan 2019 €
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in 2019		
Sachanlagen		
Fuhrpark	2 Rasentraktoren (Hausmeister Schule)	55.900
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 Laubbläser (Hausmeister Schule)	1.800
	10 Industriewaschmaschinen (Reinigung Schulen)	17.900
	2 Scheuersaugautomaten (Reinigung Schulen)	14.000
	1 Scheuersaugautomat (Reinigung Verwaltung)	6.000
GWG	15 Teppichsauger (Reinigung Schule)	4.400
Gesamtinvestitionen		100.000

Erläuterungen zum Investitionsplan

Für 2019 sind Neuanschaffungen in Höhe von Euro 100.000 geplant. Vorgesehen ist die Beschaffung von 2 Rasentraktoren, einem Laubbläser, 10 Industriewaschmaschinen, 3 Scheuersaugautomaten und 15 Teppichsaugern.

**vi. Vermögensplan, Finanzplan,
Haushaltswirkungen
auf den Landkreis Gießen**

Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2019

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2019	Plan 2018 €	Plan 2017 €
1. Zuführung zum Stammkapital	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen	0	0	0
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellung abzüglich Entnahmen	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	57.000	45.100	49.500
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-36.700	-35.000	-88.000
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	86.200	80.000	126.000
7. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0
8. Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0
9. Kredite	0	0	0
10. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	43.000	43.000	40.000
11. Finanzunterdeckung	0	0	0
Summe	149.500	133.100	127.500

Ausgaben (Mittelverwendung)	Plan 2019 €	Plan 2018 €	Plan 2018 €
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2. Sachanlagen			
1.2.1. Technische Anlagen	0	0	0
1.2.2. Fahrzeuge	55.900	42.000	52.000
1.2.3. Andere Anlagen BGA	39.700	31.500	35.000
1.3. GWG	4.400	14.600	2.500
2. Tilgungen von Krediten	0	0	0
3. Finanzüberschuss	49.500	45.000	38.000
Summe	149.500	133.100	127.500

Fünfstufiger Finanzplan
zum Wirtschaftsplan 2019

Deckungsmittel (Mittelherkunft)	Ist 2016 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Zuführung zum Stammkapital			0	0	0	0	0
2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen			0	0	0	0	0
3. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen			0	0	0	0	0
4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	35.597	38.943	45.100	57.000	30.500	30.000	30.000
5. Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	-79.920	-85.144	-35.000	-36.700	-35.000	-35.000	-35.000
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	128.691	128.497	80.000	86.200	85.000	85.000	85.000
7. Erstattung für Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen Vorjahre		2.939					
8. Betriebskostenzuschüsse Landkreis Gießen abzüglich Entnahmen aus Position C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"			0	0	0	0	0
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen			0	0	0	0	0
10. Kredite			0	0	0	0	0
11. Verwendung Finanzüberschuss Vorjahr	47.054	48.770	43.000	43.000	49.500	50.000	50.000
12. Finanzunterdeckung			0	0	0	0	0
Summe	131.421	134.005	133.100	149.500	130.000	130.000	130.000

Ausgaben (Mittelverwendung)	Ist 2016 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2021 €
1. Investitionen immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen							
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	5.117	0	0	0	0	0
1.2. Sachanlagen							
1.2.1. Fahrzeuge							
1.2.2. Fahrzeuge Bestand Landkreis Gießen	0		0	0	0	0	0
1.2.2. Fahrzeuge Neuanschaffungen	23.870	13.508	42.000	55.900	30.000	30.000	30.000
1.2.2. Andere Anlagen BGA							
1.2.3. Andere Anlagen BGA Bestand Landkreis Gießen							
1.2.3. Andere Anlagen BGA Neuanschaffungen	37.107	39.161	31.500	39.700	40.000	40.000	40.000
1.3. GWG							
1.3.1. GWG Bestand Landkreis Gießen							
1.3.2. GWG Neuanschaffungen	21.673	24.466	14.600	4.400	10.000	10.000	10.000
4. Tilgungen von Krediten	0	8.400	0	0	0	0	0
5. Finanzüberschuss	48.771	43.352	45.000	49.500	50.000	50.000	50.000
Summe	131.421	134.005	133.100	149.500	130.000	130.000	130.000

**Einnahmen und Ausgaben,
die sich auf die Finanzplanung für den
Haushalt des Landkreises Gießen
bis 2022 auswirken**

Einnahmen / Geldeinzahlung durch den Landkreis Gießen	Ist 2016 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft							
Betriebskostenzuschüsse	7.366.962	7.853.370	8.708.600	9.410.200	9.598.418	9.790.350	9.986.195
Betriebskostenzuschuss indexierte Haushaltsmittel	3.247.115	4.011.771	3.710.000	4.686.000	4.732.900	4.780.183	4.827.949
Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0	0	0
Zuweisung zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0	0	0
2. Geldeinzahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Investitionszuschüsse	35.597	38.943	45.100	57.000	30.500	30.000	30.000
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr							
Zuweisung zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0	0	0
Darlehen Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von gewährten Darlehen	0	0	0	0	0	0	0
Summe	10.649.673	11.904.084	12.463.700	14.153.200	14.361.818	14.600.533	14.844.144

Ausgaben / Geldauszahlung an den Landkreis Gießen	Ist 2016 €	Ist 2017 €	Plan 2018 €	Plan 2019 €	Plan 2020 €	Plan 2021 €	Plan 2022 €
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft							
Rückzahlung von Betriebskostenzuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskostenbeiträge, Personalgestellung	483.401	525.949	409.500	554.300	561.000	572.200	583.600
2. Geldauszahlungen Investitionen / Desinvestitionen							
Kauf Anlagevermögen vom Landkreis Gießen	0	0	0	0	0	0	0
Rückzahlung von Investitionszuschüssen	0	0	0	0	0	0	0
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr							
Tilgung von Darlehen des Landkreises	0	0	0	0	0	0	0
Gewährung von Darlehen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Auszahlungen an den Landkreis	0	0	0	0	0	0	0
Summe	483.401	525.949	409.500	554.300	561.000	572.200	583.600

VII. Erläuterungen zu den Vermögensplänen, zu den Finanzplänen sowie zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Erläuterungen zum Vermögensplan und zum Finanzplan

Der Vermögensplan muss mindestens alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres enthalten, die sich aus Anlagenänderungen und aus der Kreditwirtschaft ergeben. Der Vermögensplan und der Finanzplan dienen dem Erhalt der Liquidität des Eigenbetriebs und geben Auskunft über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Zur Finanzierung der Aufwendungen des Geschäftsjahres 2019 erhält der Eigenbetrieb Betriebskostenzuschüsse des Landkreises Gießen. Durch diese Zuschüsse werden alle Aufwendungen des Eigenbetriebs gedeckt, damit sich ein neutrales Ergebnis ergibt und die Erhaltung des Stammkapitals sichergestellt wird. Da sich diese Zuschüsse und die Betriebsaufwendungen neutralisieren, werden die Zuschüsse nicht in den Vermögens- und Finanzplänen berücksichtigt. Die Ausgaben der Vermögens- und Finanzpläne beinhalten in Bezug auf 2019 die Investitionen. Diese Investitionen werden durch Abschreibungen und Investitionszuschüsse des Landkreises gedeckt.

Erläuterungen zu den Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen

Die Haushaltswirkungen auf den Landkreis Gießen setzen sich im Jahr 2019 auf der Einnahmenseite aus der Zahlung des allgemeinen Betriebskostenzuschusses in Höhe von Euro 14.134.100 des Betriebskostenzuschusses indexierte Haushaltsmittel in Höhe von Euro 4.856.000 und Investitionszuschüssen in Höhe von Euro 57.000 zusammen. Auf der Ausgabenseite werden 2019 die Euro 457.200 für die Verwaltungskostenpauschale berücksichtigt.